

Essenz: Geliebte Kinder, um euch die Übung der Erinnerung leicht zu machen, denkt manchmal an Baba als den Vater, manchmal an Ihn als den Lehrer und manchmal an Ihn als den Satguru.

Frage: Warum es jetzt angesagt, in der ganzen Welt die Trommeln zu schlagen?

Antwort: Der Schöpfer des Landes des Glücks, des Himmels, ist jetzt höchstpersönlich gekommen und lehrt Raja Yoga. Es ist notwendig, diese Nachricht überall zu verkünden. Er ist mit dem Geschenk des Paradieses zu euch Kindern gekommen. Studiert deshalb jetzt Raja Yoga. Der Vater sagt: „Kinder, ihr habt eure 84 Leben beendet und kehrt jetzt mit Mir zusammen nach Hause zurück. Werdet deshalb körperlos, entsagt dem Bewusstsein, der Körper zu sein. Nehmt die göttlichen Tugenden in euch auf und geht wieder in die göttliche Welt.“

Lied: Wer ist beim Klang von Fußglöckchen an die Tür meines Geistes gekommen....?

Om Shanti. Ihr, die lieblichen, geliebten Kinder, habt in dem Lied gehört, an wen ihr euch erinnert. Ihr alle habt jetzt verstanden, dass der Eine Vater der Läuterer ist. In der englischen Sprache wird Er „Liberator“, der Befreier, genannt. Er befreit euch vom Leid. Er ist der Erlöser von Leid und der Spender des Glücks. Das sind keine Titel eines Menschen oder einer Gottheit. Es ist allein das Lob für den Vater, den Läuterer. Gott, der Vater, wird „Der Läuterer“ und „Der Spender der Befreiung“ genannt. Dies kann nicht das Lob für einen Menschen sein. Weder Lakshmi und Narayan noch Brahma, Vishnu und Shankar können „Läuterer“ genannt werden. Der Läuterer, der Allerhöchste, ist nur der Höchste Vater allein, die Höchste Seele. Sowohl Sein Name als auch Sein Wohnort sind sehr erhaben. Ihr habt das feste Vertrauen, dass dieser Eine euer Baba ist. Nur Shiva wird „Baba“ genannt und Er ist unkörperlich. Die Abbilder Shivas und Shankars sind sehr verschieden. Dieser Eine ist euer Vater, Lehrer und Satguru. Heute, Donnerstag, ist der Tag des Satgurus. Für euch ist jedoch jeder Tag der Tag des Satgurus. Der Satguru lehrt euch jeden Tag und ihr solltet das Vertrauen haben, dass Er auch euer Vater ist. Er kann nicht als allgegenwärtig bezeichnet werden. Es ist euch bewusst, dass der Läuterer, der Höchste Vater, die Höchste Seele, euch Raja Yoga lehrt. Er ist der Ozean des Wissens. Habt dieses Vertrauen. Nur den Einen Vater könnt ihr in jeder Beziehung erfahren. Euer Blick wendet sich nach oben, zum Unkörperlichen. Er ist kein subtiles oder körperliches Wesen. Die Seelen brauchen den Höchsten Vater, die Höchste Seele jetzt, aber sie kennen Ihn nicht. Ihr besingt Ihn als den Ozean des Wissens. Ozean des Wissens bedeutet, der Eine, der Befreiung gewährt, indem Er uns Sein Wissen gibt. Lakshmi und Narayan haben dieses Wissen nicht. Das Wissen wird nur vom Ozean des Wissens erhalten, denn die Schriften enthalten keinerlei Wissen. Nur der Ozean des Wissens kann „Der Same des Baumes der Menschheit“ genannt werden. Dieser Vater ist der Schöpfer, der Unbegrenzte Vater, während alle anderen begrenzte Väter sind. Alle denken jetzt an den Unbegrenzten, den Vater aller Väter, den Ehemann aller Ehemänner, den Guru aller Gurus. Alle denken an Ihn und machen spirituelle Bemühungen, um Ihn zu finden. Heutzutage stellen sie ein Shivalingam vor die Abbilder von Rama und Shankar. Shiva ist unkörperlich, der Allerhöchste. Er erlöst alle Seelen. Sie sind jetzt unrein. Vor 5.000 Jahren existierte einzig und allein das Königreich des ursprünglichen Dharmas der Gottheiten, das Land des Glücks. Dort gab es alles: Reinheit, Frieden und Glück und es wird „Swarg“, der Himmel, genannt. Die Subtile Region oder die Unkörperliche Welt können nicht „Himmel“ genannt werden. Das

Gegenteil zum Himmel ist die Hölle. Der Satguru lehrt euch Raja Yoga und führt euch in die Neue Welt. Es gibt so viel Lob für diesen Einen. Lakshmi und Narayan werden nicht so viel gelobt. Es gibt nur diesen Einen körperlosen Vater. Auch die Seelen sind körperlos, wenn sie vom Körper getrennt sind. Der Vater sagt: „Ihr spielt euren Rollen, wenn ihr einen Körper annehmt. Ihr wisst auch, in wie vielen Leben ihr eine Rolle gespielt habt. Es gibt Brahmas Kostüm hier und auch in der subtilen Region. Er hat einen Körper. Brahma, Vishnu und Shankar in der subtilen Region haben subtile Körper. Ich hingegen bin der Unkörperliche.“ Kinder, ihr erklärt jedem, dass er Mensch zwei Väter hat. Alle erinnern sich an den Unbegrenzten Vater. Es gibt viele weltliche Väter, aber es gibt nur einen Unbegrenzten Vater. Wenn ihr diesen Vater vergesst, dann erinnert euch an den Lehrer und wenn ihr den vergesst, denkt an den Satguru. Der Vater erklärt euch, wie unrein Bharat jetzt ist. Zuerst war es rein, aber wo wohnten all die anderen Seelen in der Zeit? Im stillen Land der Erlösung. Wenn die Menschen alt werden, suchen sie Zuflucht bei ihrem Guru, damit sie das stille Land Nirwana erreichen können. Aber die Gurus können ihnen den Weg dorthin nicht zeigen.

Der Baum muss wachsen und Bharat hat die Hauptrolle. Diejenigen, welche zum ursprünglichen Dharma der Gottheitenreligion, haben 84 Leben. Diese Seelen waren lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt und das muss berücksichtigt werden. „Lange Zeit“ bedeutet in dem Zusammenhang, dass sie eine Rolle vom Anfang des Kalpas an gespielt haben. Sie sind diejenigen, welche 84 Leben hier auf der Erde verbracht haben. Es ist der Kreislauf der 84 Leben. Es gibt keinen Kreislauf, der 8,4 Millionen Leben umfasst. Das alles ist euch erklärt worden und ihr habt es vorher nichts darüber gewusst. Wenn ihr Brahma fragt - diese Seele weiß es. Das Geheimnis um diese zwei Seelen ist euch auch erklärt worden. Eine zweite Seele kann in ein menschliches Wesen eintreten. Es kann auch den Einfluss einer unreinen Seele geben. Auf die gleiche Weise kann auch der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommen. Er sagt: „Wenn Ich, der Unkörperliche, nicht käme, wie könnte Ich euch dann Raja Yoga lehren? Ich allein bin der Ozean des Wissens. Kein Mensch kann den Himmel gründen.“ Allein der Vater wird „Himmlischer Gott Vater“, genannt. Er gründet das Königreich des Paradieses und nicht nur eine Seele wird dort herrschen. Shri Krishna ist lediglich der erste vollkommen reine Prinz. Nur vollkommen reine Seelen bezeichnet man großartigen Seelen. Wenn jemand unverheiratet ist, spricht man von Kumars und Kumaris. Einer Kumari wird viel Achtung gezollt. Auch wenn sie als Verheiratete rein leben, sind sie dennoch Ehepartner und ihre Bezeichnung als Kumars und Kumaris ändert sich dadurch. Wenn sie Kinder haben, werden sie Eltern sein und „Mutter und Vater“ genannt. Dann können sie nicht mehr als „Kumar und „Kumari“ bezeichnet werden. Ihr Kinder habt verstanden, dass jetzt das Krishnas Land wieder gegründet wird. Dort gibt es nur das Dharma der Gottheiten. Jede Religion hat ihre eigene Schrift. Man sagt: „Das ist das heilige Buch unserer Religion. Wir gehören zu dieser Religionsgemeinschaft.“ Seelen kommen auf die Erde und spielen ihre Rolle. Wenn ihr einen Anhänger der Sikh-Religion fragt, wann denn Guru Nanak wiederkommt, wird er antworten, dass Guru Nanak im Licht aufgegangen sei. Heißt das dann, dass er nicht wiederkommt? Wie kann der Weltkreislauf sich dann wiederholen? Wenn die Seele, welche die Rolle des Guru Nanak spielt, auf die Erde kommt, folgen ihr die Seelen der Sikh Religion nach. Seht, wie viele es jetzt gibt! Das alles wird sich wiederholen. Sagt uns, wann er wiederkommt? Es ist ihnen unmöglich, die korrekte Antwort zu geben. Ihr könnt ihnen dann erklären, dass es einen Kreislauf gibt, der 5.000 Jahre umfasst. Guru Nanak lebte vor 500 Jahren. Nach 4.500 Jahren spielt diese Seele erneut die Rolle des Gründers der Sikh Religion zu gründen. Shiv Baba gründet jetzt im Übergangszeitalter wieder einmal das ursprüngliche, ewige Dharma der Gottheiten. Später, im Kupfernen Zeitalter, kommen die Religionsgründer nach und nach auf die Erde und etablieren ihre Religionen. Einige Kinder sagen: „Wir verstehen das alles nicht.“

und Baba antwortet: „Okay, ein wenig Wissen habt ihr doch verstanden, oder?“ Der Gott der Anbeter ist dieser Eine Vater. Niemand sonst kann „Höchste Seele“ genannt werden. Man spricht von lasterhaften und wohltätigen Seelen. Es ist nicht so, dass irgendeine Seele erscheint und zur Höchsten Seele werden kann. Es gibt das Beispiel der Luftblase, die sich im Ozean auflöst. Einige sagen, dass eine Seele, wie z.B. im Fall Buddhas, ins Jenseits, ins Nirwana eingegangen sei. Andere sagen, dass die Seele sich im Licht aufgelöst habe. Was ist also richtig? Es ist richtig zu sagen, dass Seelen in das Land Nirwana gehen. Die Seelen sind ursprünglich körperlos und wohnen in der unkörperlichen Welt. Die Subtile Region ist mit einem Stummfilm vergleichbar und es gibt dort eine Art Zeichensprache. Ihr könnt alles verstehen, wenn ihr dorthin geht, und dann bringt ihr die Anweisungen, die ihr erhaltet, mit hierher. Dies sind wunderbare Dinge. Es gibt die drei Aspekte: Bewegung, Sprache und Stille. Anfangs gab es im Kino nur den Stummfilm, aber der war nicht besonders unterhaltsam. Dann wurde der Tonfilm erfunden. In der Subtilen Region gibt es nur Brahma, Vishnu und Shankar. Der Allerhöchste ist der Höchste Vater, die Höchste Seele, und Er wohnt in der Welt der Stille. Sie ist auch unser ursprüngliches Zuhause. Der Läuterer ist nur der Eine, der Satguru. Er allein ist der Spender der Erlösung für alle Seelen. Auch wenn Menschen sich selbst als Gurus, Rishis oder großartige Seelen bezeichnen, so sind sie doch nur Anbeter, Suchende. Sie kennen den Einen nicht, der sie läutert. Es gibt die Aussage, dass Gott alle Seelen vom Friedhof abholt und sie mit zurücknimmt. Diese Aussage steht für den großen Mahabharatkrieg. Ihr studiert jetzt Raja Yoga für das Goldene Zeitalter. Die Tore des Goldenen Zeitalters öffnen sich nach der Zerstörung der alten Welt. Der Vater hat es klar und deutlich gesagt: „In dieser Zeit studiert ihr Raja Yoga bei Mir, eurem Vater. Ihr erlangt euer Königreich ohne Gewalt allein durch die Yogakraft. Niemand weiß, was Gewaltlosigkeit eigentlich bedeutet. Insbesondere das Schwert der Lust sollte nicht mehr benutzt werden, denn auch das ist Gewalt. Gewaltlosigkeit ist die höchste Ethik der Gottheiten. Eure Laster haben euch von Anfang bis heute nur Leid gebracht.“

Es gibt die lasterlose Welt, in der es niemals Leid gibt. Es ist das Land, in dem der Tod nicht existiert, wohingegen dies hier das Land des Todes ist. Im Land des Todes sitzen sie und erzählen einander Geschichten, weil sie in das Land ohne Tod gehen wollen. Der Vater sagt: „Ich bin trikaldarshi. Ich mache euch ebenfalls trikaldarshi und auch trinetri, d.h. Ich gebe euch die Möglichkeit, die 3 Welten und die 3 Aspekte der Zeit zu erkennen. Darin besteht Mein Lob.“ Kinder, Shiv Baba macht euch Sich Selbst ebenbürtig und dann nimmt Er euch mit zurück nach Haus. Die Kinder des Wissensozeans werden ebenfalls wissensvolle Meister. Ja wir verstehen, wie aus einem Samen der Baum entsteht und wie dann die Früchte auftauchen. Dies hier ist der Baum der Menschheit. Baba sagt: „Ich kenne den Anfang, die Mitte und das Ende dieses umgedrehten Baumes und des Weltkreislaufs.“ Die Leute sagen: „Gott ist die Wahrheit, das lebendige Wesen, der Ozean der Glückseligkeit und des Glücks.“ Beansprucht darum wieder eure Erbschaft von Ihm. Baba sagt: „Ihr erhaltet das Erbe von Mir, eurem Vater. Ihr werdet 21 Leben lang rein sein. Ich bin immer rein. Ihr spielt eure Rollen. Nur für euch ist jetzt die Zeit des Aufstiegs. Ihr werdet Juniorozeane des Wissens. Ab dem Goldenen Zeitalter nehmen eure Reinheitsgrade schon wieder ab. Ihr müsst aufsteigen und dann wieder absteigen.“ Kinder, ihr tretet jetzt euer unbegrenztes Erbe vom unbegrenzten Vater an. Ihr verrichtet sehr viel Dienst. Der Vater ist der Läuterer und ihr seid die Shiv Shakti Pandava Armee. Ihr helft, die unreine Welt wieder zu reinigen. „Ehre den Müttern“ diese Worte gelten euch. Ehrerbietung wird niemals jemand erwiesen. Der unrein ist. Der Vater kommt und lässt den Dienst auf inkognito Weise durch die Shakti Armee geschehen. Ihr seid die doppelt gewaltlosen Krieger. Eine Form der Gewalt ist, das Schwert der Lust zu benutzen. Die andere Form ist das Kämpfen und Streiten untereinander. Heutzutage fallen Berge von

Leid auf die Menschen. Sie haben so viel Ärger in sich und sie verletzen sich selbst. Sie beleidigen ihre Mitmenschen immer wieder, aber all das ist im Drama so festgelegt. Alle müssen fallen. Für euch ist jetzt die Zeit des Aufstiegs. Schlagt die Trommeln und verkündet „Gott, der Schöpfer des Himmels ist gekommen, um uns jetzt wieder einmal Raja Yoga zu lehren“. Er hat den Himmel als Geschenk mitgebracht. Krishna ist nicht Gott. Er ist ein Mensch mit göttlichen Tugenden. Brahma, Vishnu und Shankar werden Gottheiten genannt, aber sie sind keine Menschen mit göttlichen Eigenschaften. Die Menschen im Goldenen Zeitalter haben göttliche Tugenden, wohingegen die Menschen im Eisernen Zeitalter gottlose Charakterzüge haben. Menschen entwickeln sowohl göttliche Tugenden als auch lasterhafte Eigenschaften. Der Vater ist hier und erklärt euch alles. Warum vergesst ihr euren Vater? Er sagt: „Denkt immer wieder an Mich. Eure 84 Leben sind jetzt vollendet. Ich bin hier, um euch Raja Yoga zu lehren. Trotzdem vergesst ihr Mich immer wieder. Entsagt dem Körperbewusstsein und erfahrt euch als körperlose Seelen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

1. Werdet wie der Vater: Trikaladarshi, Trinetri und Trilokinath. Werdet als Junior würdig, wie der Vater gelobt zu werden

2. Seid doppelt gewaltlos, unbeeinflusst durch die Laster, die euch Gewalt ausüben lassen könnten. Seid die Helfer des Vaters und dient in der Aufgabe, alle Menschen rein zu machen.

Segen: Möget ihr Yogi-Seelen sein, die dank ihrer spirituellen Attraktivität den Dienst und ihr Dienstcenter voran bringen.

Die spirituelle Attraktivität der Yogi-Seelen, die ganz automatisch ihre Spiritualität bewahren, führt den Dienst und deren Dienstcenter in eine Stufe des Aufstiegs. In dem ihr योगyukt seid, ruft ihr mit eurer Spiritualität die Seelen zu euch und die Zahl der Studenten vergrößert sich automatisch. Um das zu erreichen, bleibt innerlich leicht. Tragt keine Last. Wenn das Herz sauber ist, werden eure Wünsche weiterhin erfüllt und alle Errungenschaften werden automatisch vor euch auftauchen. Ihr habt ein Recht darauf.

Slogan: Eine Seele, die über Gottes Wissen verfügt, ist frei von allen Bindungen und keine Attraktion kann sie beeinflussen.

*** O M S H A N T I ***